

Marsch um den Zugersee

Nach einer mehrjährigen Pause wurde dieses Jahr der MuZ wieder durchgeführt. Eine kleine Gruppe von Zoll Nordost war dabei und bestritt die 17k, bzw. 35km lange Strecke.



Bergpreis ;)

Bei strahlendem Sonnenschein wurde in der Schöneegg (bei der Zugerberg Bahn) gestartet und der Weg schlängelte sich oberhalb des Zugersees entlang in Richtung Walchwil. Den ersten Teil der Strecke genossen wir im kühlen Wald mit Blick auf den See.



In Walchwil angekommen, machten wir uns auf den Weg hinauf zum «RUFIBACH», dem höchsten Punkt des Marsches, wo man den Bergpreis erreicht 😊
Dieses Jahr hatte es die Strecke in sich, da die Sonne beim Anstieg kräftig wärmte.



Alle Marschierenden des Zoll Nordosts erreichten den Bergpreis, wo es nach einer Stärkung bei Bouillon oder dem typischen Militärtee in Richtung Arth hinunter ging. Auf dem Weg hinunter machten wir uns bereit für das obligate Esel Foto, nur standen dieses Jahr in der Eselweide Ziegen.

Angekommen in Arth verabschiedeten wir uns von Zimi, welcher auch noch die 2. Etappe absolvierte.



Nach einer kurzen Erholung im Jumpy (Verschiebungsfahrt von Arth nach Immensee) startete Zimi für die 2. Etappe in Immensee.

Die flache Strecke legte er im Nu zurück und konnte die Landschaft um den Zugersee genießen.



Kurz vor dem Bahnhof Cham erfolgte der obligatorische Blick in den letzten Schrebergarten, um herauszufinden, wie viele Gartenzwerge / Figuren neu dazu kamen.



Der Marsch um den Zugersee wurde wieder super organisiert und das Wetter machte mit ☺

Wir freuen uns auf den MuZ 2024 und freuen uns, dass Regula dann auch wieder mit dabei sein kann.